



-0,37 %

Dow Jones 17.755,00 -0,42 %

Nasdaq 100 4.324,50 -0,22 %

Mojmir Hlinka: "DAX-Korrektur - Klassisches Beispiel für psychologische Situation"

10.11.2014 14:58

JOHANNA CLAR
DAF-STUDIOMOJMIR HLINKA
MARKTEXPERTE

BLICK AUF DAS BÖRSENUMFELD

Noch vor wenigen Wochen lag der deutsche Leitindex rund um der Marke von 8.600 Punkten. Mittlerweile ist er wieder bis zu 9.300 Punkte nach oben geklettert. Doch war diese Korrektur nur ein Vorbote oder setzt der DAX nun zur Jahresendrallye an? Diese Frage beantwortet Mojmir Hlinka von AGFIF International.

Den Einbruch auf 8.600 Punkte vor kurzer Zeit sieht Hlinka als klassische psychologische Situation an. Aufgrund einiger schwachen Daten, wie das sinkende Wirtschaftswachstum in Deutschland, wurde vor Markteinbrüchen gewarnt: "Diese kamen von den Analystenhäusern. Auch die Medien haben mitgemacht. Doch wir haben gute Zahlen aus vielen Bereichen. Also viel Lärm um nichts", so Hlinka. Der Dow Jones kann im Vergleich zum DAX derzeit weiter kräftig zulegen und erreicht ein neues Hoch nach dem Anderen. Hlinka glaubt, dass die möglichen Zinsanhebungen hier bereits eingepreist sind. Seine Gründe dazu erfahren Sie im Video.

Aktie:Redaktion: [Torsten Hanft](#)